

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 25. März 1994

22. Stück

22. Kundmachung: Teilweise Aufhebung der Verordnung des Wiener Gemeinderates vom 24. Februar 1989, Pr.Zl. 449/89, Plandokument Nr. 6115 (Beschlussfassung bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 10/1989) als gesetzwidrig durch den Verfassungsgerichtshof

22.

Kundmachung der Wiener Landesregierung betreffend die teilweise Aufhebung der Verordnung des Wiener Gemeinderates vom 24. Februar 1989, Pr.Zl. 449/89, Plandokument Nr. 6115 (Beschlussfassung bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 10/1989) als gesetzwidrig durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 139 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes und § 60 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 18. Dezember 1993, V 94/90-9, die Verordnung des Wiener Gemeinderates vom 24. Februar 1989, Pr.Zl. 449/89, Plandokument Nr. 6115 (Beschlussfassung bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 10/1989) insoweit als gesetzwidrig aufgehoben, als sich die in der Verordnung enthaltene Festlegung „Grundfläche für öffentliche Zwecke“ auf das Grundstück Wielandgasse ONr. 19 bezieht.

Der Landeshauptmann:

Zilk